

## **Protokoll**

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Mücke  
am Mittwoch, 23.02.2022, Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Mücke/Nieder-Ohmen.

### **Anwesend:**

#### **Bürgermeister**

Herr Andreas Sommer

#### **Vorsitzender**

Herr Felix Sames

#### **Mitglieder**

Herr Prof. Dr. Ewald Hubertus Brunn

Herr Dr. Fabian Horst

Frau Katharina Liehr

Herr Aljoscha Merkel

Herr Dirk Neumann

Herr Dr. Udo Ornik

Herr Thomas Röhrich

Herr Günter Zeuner

#### **Vorsitzender der Gemeindevertretung**

Herr Dr. Hans Heuser

#### **Von der Verwaltung**

Herr Mirko Sang

#### **Schriftführung**

Frau Laura Lotz

#### **Gäste**

### **Verlauf und Ergebnis der Sitzung**

#### 1. **Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Sames, eröffnete um 19:33 Uhr die Sitzung. Er begrüßte die Ausschussmitglieder, den Vorsit-

zenden der Gemeindevertretung Herrn Dr. Heuser, Herrn Bürgermeister Sommer, die Schriftführerin Frau Lotz, Frau Schneider von der Presse sowie die Gäste. Anschließend stellte der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest, gegen die ordnungsgemäß ergangene Einladung wurden keine Einwände erhoben.

Herr Bürgermeister Sommer beantragte den Tagesordnungspunkt 6 - V/1341 „226. Vergleichende Prüfung „Immobilienmanagement“ – Vorlage Schlussbericht“ zu vertagen und in eine der nächsten Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses zu verschieben. Herr Heidlas kann für Rückfragen leider an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

## 2. Mitteilungen und Anfragen

Herr Bürgermeister Sommer stellte anhand einer Präsentation den Entwurf der Broschüre der „Historischen Kirchen in Mücke“ vor.

Herr Zeuner favorisierte, das Wort „evangelische“ Kirchen zu ergänzen, da alle anderen Kirchen in dieser Broschüre nicht erscheinen.

Herr Röhrich zeigte sich überrascht darüber, dass der Regionalplan auf der Tagesordnung der Gemeindevertretung in der nächsten Woche erscheint. Eine separate Sitzung wäre hier ratsam gewesen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Dr. Heuser, gab zu bedenken, dass der Eingabeschluss beim RP der 25.03.2022 sei, daher habe er diesen Tagesordnungspunkt extra mit auf die Sitzung nächste Woche setzen lassen. Evtl. wird der Tagesordnungspunkt aus Zeitmangel nicht aufgerufen.

Herr Zeuner schlug vor, nächste Woche über diesen Tagesordnungspunkt zu beraten und ggf. eine 2. Sitzung der Gemeindevertretung, dann am 16.03.2022, einzuberufen.

## 3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2022 - Beschlussempfehlung für Gemeindevertretung Vorlage: V/1366

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage.

Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Die Änderungsanträge der einzelnen Fraktionen bzw. der Kooperation wurden in der Sitzung am 16.02.2022 in den Haupt- und Finanzausschuss eingebracht und erläutert.

In der heutigen Sitzung wurde über die einzelnen Punkte beraten und Herr Bürgermeister Sommer ergänzte einige Informationen.

Anschließend wurde über jeden einzelnen Punkt wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnisse zu den Änderungsanträgen der Fraktionen Mücke Bürger, CDU und Bündnis90/Die Grünen:

- S. 114: Streichen von 30.000,00 € „Herstellung Kunstrasenplatz“ sowie von 660.000,00 EUR im Finanzplan 2023. Dementsprechend ist auf S. 40 die Zeile 0458 zu streichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

(5 JA-Stimmen, 4 Enthaltungen)

- S. 10: Streichen des Satzes: „Inwieweit sich bei einer derart großen kommunalen Wehr mit 12 aktiven Ortswehren sinnvolles Einsparpotenzial ergibt, ist zu prüfen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- Einstellen von 30.000,00 € als Anschubfinanzierung für Wohnmobilstellplätze für die Bürgergenossenschaft Hallenbad Mücke eG. Mittel für eine Entsorgungsstation am Bauhof (15.000,00 €, S. 235) sind bereits eingestellt.

Herr Röhrich stellte folgenden Ergänzungsantrag: Die Bürgergenossenschaft Hallenbad Mücke eG soll zuerst ein Finanzierungskonzept vorlegen. So lange werden diese 30.000,00 EUR mit einem Sperrvermerk versehen. Die Entscheidung, ob dieses Geld ausgezahlt werden darf, entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss.

Über diesen erweiterten Änderungsantrag wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- Die Mittel für Gartenwettbewerb werden weiter jährlich eingestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- S. 258: Einstellen von Investitionsmitteln für die Installation von Photovoltaikanlagen auf die vorgesehenen geeigneten gemeindeeigenen Gebäude in Höhe von 100.000,00 €.

Herr Röhrich stellte den Antrag, diesen Satz wie folgt zu ergänzen: „...wo es wirtschaftlich sinnvoll ist“.

Über diesen Antrag mit dem Zusatz wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- S. 278: Einstellen von Mitteln für zusätzliche Aufforstung in Höhe von 10.000,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- Aufstocken der Mittel für Ausgleichsmaßnahmen um + 50.000,00 € auf 250.000,00 €. Diese sind auch für die Folgejahre angemessen festzulegen; dazu sollen die Gesamtkosten für die in der Gemeinde notwendigen Maßnahmen vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

(5 JA-Stimmen, 4 NEIN-Stimmen)

- Einstellen von Mitteln für die Umsetzung eines Radwegekonzeptes, das möglichst wenig zusätzlichen Flächenverbrauch vorsieht, in Höhe von 10.000,00 €.

Herr Dr. Ornik zog diesen Antrag zurück. Er wird somit gestrichen.

- S. 44: Streichen der Positionen 4, 5 und 6. Der Stellenplan (S. 311 ff.) ist entsprechend zu korrigieren.

Herr Röhrich und Herr Zeuner plädierten dafür, über die 3 Positionen separat abzustimmen. Sie setzten sich dafür ein, Pos. 4 über die Anhebung um 0,5 Stellenanteile im Produktbereich 12203 – Melde-, Pass- und Ausweisangelegenheiten vorzunehmen. Herr Dr. Ornik und Herr Prof. Dr. Brunn verwiesen darauf, dass es sich hierbei um einen zusammen gefassten Antrag handelt über den gemeinschaftlich abgestimmt werden soll. Daher wurde über den Änderungsantrag in der ursprünglichen Form wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

(5 JA-Stimmen, 4 NEIN-Stimmen)

Herr Merkel verwies auf den Antrag der Fraktionen Mücken Bürger, CDU und Bündnis90/Die Grünen, der in der Sitzung vom 16.02.2022 ergänzt wurde:

- S. 9: Folgende Sätze werden unter dem Punkt 1.5 „Ausblick auf den Bereich der Kindertagesbetreuungen“ gestrichen: „Die Personalkosten im Bereich der Kindertagesbetreuungen steigen dann um einen mittleren sechsstelligen Betrag pro Jahr! Das sind Mehraufwendungen, die durch zusätzliche Einnahmen kompensiert werden müssen – diese Mehreinnahmen gilt es zu akquirieren!“

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

(5 JA-Stimmen, 4 NEIN-Stimmen)

Abstimmungsergebnisse zu den Änderungsanträgen der SPD-Fraktion:

- Stellenplan Streichung Teilhaushalt 4 Ordnungsamt und Teilhaushalt 6 Bauabteilung je 1 Stelle.

Hierzu wurde angemerkt, dass es Teilhaushalt 4 „Finanzen und Steuern“ anstatt „Ordnungsamt“ heißen muss. Dies wurde abgeändert.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

(4 JA-Stimmen, 5 NEIN-Stimmen)

- Seite 72 Kürzung Videosprechanlage um 5.000,00 €. Herr Röhrich zog diesen Antrag zurück. Er wird somit gestrichen.
- Seite 96 Erhöhung der Punkte Materialaufwand und Lehr- und Unterrichtsmittel auf 2.500,00 € für beide Positionen zusammen.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
- Seite 105 Ausstattung Kita Merlau + Groß-Eichen Ansatz nach 2023 verschieben.  
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt  
(2 JA-Stimmen, 7 NEIN-Stimmen)
- Seite 224 Ansatz Straßenlampen auf 30.000,00 € erhöhen.  
Herr Zeuner befürwortete diesen Änderungsantrag. Allerdings bat er darum, dass die SPD-Fraktion dann den separaten Tagesordnungspunkt 9 – V/1375 „Aufstellung von Straßenlampen im OT Atzenhain, Nieder-Ohmener-Str. und Ernst-Hürner-Str.“ von der heutigen Tagesordnung streichen lässt. Herr Röhrich erklärte sich damit einverstanden.  
Dieser Änderungsantrag über die Erhöhung auf 30.000,00 € soll wie folgt ergänzt werden: „...Der Gemeindevorstand soll entscheiden, wo die Straßenlampen errichtet werden sollen!“  
Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
- Unterstützung Sonderzahlung Hallenbad 50.000,00 € mit Sperrvermerk versehen.  
Herr Röhrich ergänzte diesen Antrag wie folgt: „Über diesen Sperrvermerk soll der Haupt- und Finanzausschuss entscheiden.“  
Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
- Technisches Gebäudemanagement Bahnhof Nieder-Ohmen: Umbau zu einem Verwaltungsgebäude streichen, besser: Mittelfristige Planung eines neuen Verwaltungsgebäudes.  
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt  
(4 JA-Stimmen, 5 NEIN-Stimmen)
- Smarte Heizungsthermostate und energiesparende Umlaufpumpen für öffentliche Gebäude anschaffen + 5.000,00 €.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
- Planungskosten für Erweiterung Park & Ride Parkplatz Bahnhof Mücke einstellen. Antrag aus 2018 + 20.000,00 €.  
Herr Sames stellte den Antrag, die Verwaltung soll die Auslastung der Park & Ride Anlage prüfen und das Ergebnis in 6 Monaten den Gremien vorlegen.  
Über den Ursprungs-Antrag der SPD-Fraktion wurde wie folgt abgestimmt: Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt  
(4 JA-Stimmen, 5 NEIN-Stimmen)

- Planungskosten: Barrierefreier Zugang Bus & Bahn Bahnhof Mücke mit RMV und ZOV einstellen: 20.000,00 €.  
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt  
(4 JA-Stimmen, 5 NEIN-Stimmen)

Abstimmungsergebnisse zu den Änderungsanträgen der Fraktion Freie Wähler:

- Zuschuss für die Anschaffung oder Errichtung einer Mini-Photovoltaikanlage in Höhe von 20 % der Anschaffungskosten, aber max. 200,00 € je Haushalt. Mittelansatz: 10.000,00 €. Nachweis durch Vorlage der Rechnung.  
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt  
(4 JA-Stimmen, 5 NEIN-Stimmen)
- Friedhöfe: Konzeptionierung der zukünftigen Gestaltung der Friedhöfe der Gemeinde Mücke. Mittelansatz: 5.000,00 €. Beginn Friedhof Sellnrod als Pilotprojekt.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
- Kunstrasenplatz: Mittelansatz 5.000,00 € für ein Projekt „Kunstrasenplatz/Sportflächen“ in Mücke unter Beteiligung der Sportvereine, des Fußballkreises Alsfeld und des Landkreises. Projektinhalt: Klärung der Notwendigkeit von Sportflächen, die anschließende Umsetzung und der Finanzierungsplan.  
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt  
(4 JA-Stimmen, 5 NEIN-Stimmen)
- Erstellung eines Konzeptes für eine seniorengerechte „Tiny House“-Siedlung (z.B. auf dem Hartplatz). Mittelansatz: 5.000,00 €.  
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt  
(2 JA-Stimmen, 5 NEIN-Stimmen, 2 Enthaltungen)
- Die Steigerung der Energiekosten muss mit 6 % bis 8 % eingerechnet werden. Dieser Wert muss durch die entsprechende Abteilung geprüft werden. Begründung: Differenz Ergebnis 2020 zu Ansatz 2022 sehr gering und deutlich gestiegene Energiekosten.  
Herr Zeuner zog diesen Antrag zurück. Er wird somit gestrichen.
- Für die Anbauten Kita Merlau und Groß-Eichen und das Baugebiet „Am Graben II“ sind für die eingestellten Summen für das Jahr 2023 Verpflichtungsermächtigungen zu hinterlegen.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
- Sanierung/Unterhaltung von defekten Bordsteinen. Mittelansatz: 100.000,00 €.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt  
(2 JA-Stimmen, 5 NEIN-Stimmen, 2 Enthaltungen)

- Gutachten zur Erneuerung des Weges entlang des Sportplatzes in Ruppertenrod. Mittelansatz: 5.000,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- Durchführung einer Seniorenfahrt durch die Gemeinde Mücke im Jahr 2022. Mittelansatz: 2.500,00 €.

Herr Bürgermeister Sommer informierte die Mitglieder darüber, dass die Seniorenfahrt ohnehin stattfindet. Bislang wurden die Kosten auf die Teilnehmer umgelegt. Er fragte die Fraktion Freie Wähler, ob mit diesem Mittelansatz die Fahrt finanziell unterstützt werden soll. Herr Zeuner bejahte diese Frage. Die Mittel sind für die teilnehmenden Senioren bestimmt.

Des Weiteren bat Herr Zeuner darum, diesen Punkt auch in den Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Soziales zu verweisen.

Über den Mittelansatz wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt  
(4 JA-Stimmen, 5 NEIN-Stimmen)

- Der Stellenplan (Verwaltung und Bauhof) wird auf dem IST-Stand 2021 belassen.

Herr Zeuner ergänzte diesen Änderungsantrag wie folgt: „...Mit Ausnahme der Position 4 im Stellenplan. Die 0,5 Stellenanteile in Melde-, Pass- und Ausweisangelegenheiten sind im Haushaltsplan 2022 einzustellen.“ Diese Änderung wurde bereits in der Sitzung vom 16.02.2022 ergänzt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt  
(4 JA-Stimmen, 5 NEIN-Stimmen)

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2022 wurde zur Beschlussfassung an die Gemeindevertretung verwiesen.

Nach Abschluss der Beratungen und Abstimmungen, fragte Herr Röhrich an, ob es möglich sei, eine Aufstellung aller heute veranlasster Änderungen zu erhalten. Es soll eine Übersicht sein, wie sich die neuen Zahlen auf den Haushalt auswirken. Herr Sang von der Gemeindeverwaltung sagte eine Übersicht bis Montag nächster Woche zu.

4. Vorstellung Arbeit Hilfspolizist im HFA - Antrag SPD  
Vorlage: V/1342

Diese Anfrage wurde schriftlich von der Verwaltung beantwortet und in der

Sitzung ausgehändigt.

5. 3. Änderung der Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Mücke  
Vorlage: V/1388

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.  
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Beschluss:

Das Gremium beschließt die 3. Änderung der Satzung über das Erheben von Verwaltungskosten vom 22.12.2011.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

6. 226. Vergleichende Prüfung "Immobilienmanagement" - Vorlage Schlussbericht  
Vorlage: V/1341

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn dieser Sitzung auf eine der nächsten Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vertagt.

Herr Merkel fragte an, ob die heutige Sitzung Corona bedingt auf 2 Stunden begrenzt sei und wies auf die fortgeschrittene Uhrzeit hin. Er schlug vor, die Tagesordnungspunkte 10 - 12 über die Grundstücksverkäufe vorzuziehen.

Dem wurde einvernehmlich entsprochen.

Die Tagesordnungspunkte:

- Nr. 7 „Änderung der Vereinsförderrichtlinie - Angebote für Seniorenarbeit - Antrag FW - Vorlage: V/1372“ und
- Nr. 8 „Erweiterung des Angebots öffentlicher Mülleimer in der Gemeinde Mücke – Antrag SPD – Vorlage: V/1374“

werden an den Anfang der Tagesordnung in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses gesetzt.

9. Aufstellung von Straßenlampen im OT Atzenhain Nieder-Ohmener-Str. und Ernst-Hürner-Str. - Antrag SPD  
Vorlage: V/1375

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen von der Tagesordnung gestrichen. Der Gemeindevorstand soll entscheiden, wo

Straßenlaternen errichtet werden sollen.

10. Industriegebiet "Am Gottesrain", Verkauf des Grundstücke Flur 2, Flurstück 140 Gemarkung Atzenhain (Beratung und Beschlussfassung)  
Vorlage: V/1376

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.  
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Beschluss:

Dem Verkauf des Grundstückes Flur 2, Flurstück 140, Siemensstraße im Industriegebiet Am Gottesrain an:

Herrn  
Torben Kratz  
Auf dem grauen Busch 12  
35325 Mücke

mit einer Gesamtfläche von 721 m<sup>2</sup>, bestehend aus Randeingrünung 148 qm und Industriefläche 573 qm, zum Preis von 29,29 € pro qm Industriefläche und 5,11 € pro qm Randeingrünungsfläche, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen  
(8 JA-Stimmen, 1 Enthaltung)

11. Verkauf eines Grundstückes, Flur 3, Flurstück 155 Ortbergstraße 4 im Baugebiet "Am Ortberg" in Höckersdorf (Beratung und Beschlussfassung)  
Vorlage: V/1380

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.  
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Beschluss:

Vorbehaltlich der Zustimmung des Ortsbeirates wird dem Verkauf des Bauplatzes Flur 3, Flurstück 155, Ortbergstraße 4, Gemarkung Höckersdorf an die nachfolgend aufgeführten Bewerber zu den bekannten Bedingungen zugestimmt:

Eheleute  
Astrid Pons-Seinsche und Steffen Seinsche  
Havelstraße 2  
64546 Mörfelden-Walldorf

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

12. Verkauf eines Bauplatzes Flur 3, Flurstück 154, Ortbergstraße 2 in der Gemarkung Höckersdorf (Beratung und Beschlussfassung)  
Vorlage: V/1389

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.  
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.  
Beschluss:

Vorbehaltlich der Zustimmung des Ortsbeirates wird dem Verkauf des Bauplatzes Flur 3, Flurstück 154, Ortbergstraße 2, in der Gemarkung Höckersdorf an den nachfolgend aufgeführten Bewerber zu den bekannten Bedingungen zugestimmt:

Herr  
Michael Ziska  
Bahnhofstraße 106  
35325 Mücke

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Nachdem keine weiteren Anfragen vorlagen, bedankte sich der Vorsitzende für die konstruktive Mitarbeit und schloss die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21:31 Uhr

Vorsitzender

Schriftführerin